



Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Nummern herausgegeben
Abgeschlossen am 31. Juli 1939

**An der alten Silberstraße
von Scharfenberg und Münzig nach Freiberg**

Don Rudolf Schumann, Dresden-Plauen

Mit Aufnahmen des Heimatschutzes

Ein stilles Land ist die Meißner Pflege zwischen der Wilsdruff-Mossener Straße und der Elbe und den beiden Tälern der Saubach und der Triebisch. Seine Ruhe haben die eine größere Straße und die Kleinbahnlinie, die sich hindurchziehen, nicht zu stören vermocht, und da auch die Reichsautobahn das Gebiet ohne Zuführungsweg durchschneidet, werden die alten Herrnsitze und die behäbigen Bauerndörfer weiter von nunmehr Geschichte gewordenen Zeiten träumen können. In ihrer älteren Gestalt noch vielfach erhalten, berichten uns die zahlreichen Schlösser von der Kolonisationsarbeit der Meißner Rittergeschlechter, die oft nicht unbedeutende Kunstwerke bergenden Gotteshäuser von regem kirchlichen Leben, die Höfe von jahrhundertelanger Arbeit und berechtigtem Bauernstolz. Auf den schmalen Verbindungswegen zwischen den Ortschaften trabten aber nicht nur die Pferde der Edelleute, knarrten nicht nur bäuerliche Gefährte. In langer, mühevoller Fahrt ward auf ihnen das Blei- und Silbererz nach den Freiburger Schmelzhütten gebracht, das in den im Meißner Lande liegenden Bergwerken gefördert ward.